

Geplante Hähnchenmast in Teplingen, Wustow

Bis zu 300.000 Tiere pro Jahr!!

In der Gemarkung Teplingen, ca. 100 Meter zur Gemeindegrenze Wustow plant eine Bauernfamilie aus Teplingen einen Hähnchenmaststall zu errichten.

Der Hallenbau soll die Abmessungen von 20 x 90 Meter erhalten. Auf dieser Fläche von 1.800 qm sollen pro Mastdurchgang 39.900 Tiere untergebracht werden. Dies entspricht ca. 22 Tieren pro qm.

Pro Jahr sind 7,5 Mastdurchläufe geplant. Dies bedeutet dass fast 300.000 Tiere pro Jahr in der Halle gemästet werden.

Ein Mastdurchlauf dauert ca. 32 – 38 Tage. In dieser Zeit legen die Küken bis zu 2,5 kg an Gewicht zu.

Es wird damit gerechnet, dass bis zu 4 % der Tiere ihr Schlachtgewicht nicht erreichen und vorher verenden. Dies entspricht bis zu 1.596 Tieren pro Mastdurchgang oder fast 12.000 Tieren pro Jahr.

Diese Tierkadaver werden gesammelt, gekühlt, vor Ort gelagert und ca. alle 2 Wochen abgefahren.

Es erfolgt eine Einstreu, bevor die Küken in die Halle gebracht werden. Die Halle wird erst wieder ausgemistet, nachdem eine Fängerkolonne die Tiere zum Schlachthof abtransportiert hat.

Die Halle wird ausgemistet, und desinfiziert. Der Mist wird auf die umliegenden Felder in der Gemarkung Wustrow, Teplingen, Lübbow ausgebracht.

Für die Fütterung muss 2/3 der Futtermenge extern angefahren werden.

Es gibt keine Filteranlagen für derartige Anlagen um die Abluft zu filtern.

Im Seuchenfall wird ein Sperrgebiet von 3 km im Radius um die Anlage gebildet. Alle angrenzenden Gemeinden sind betroffen.

Sollte sich die industrielle Massentierhaltung durchsetzen ist davon auszugehen, dass es nicht bei dem einem Stall bleiben wird und weitere Anlagen in der Umgebung und anderswo entstehen.

Die Tatsachen sprechen für sich.

Wer dies nicht möchte, sollte sein Einkaufsverhalten kontrollieren und auf Hähnchenbrust verzichten die in Hähnchenmastanlagen erzeugt wurde!



IgiT „Initiative gegen industrielle Tierhaltung – Wustrow & Umgebung“

Weitere Infos unter: www.igiT-Wustrow.de